



# AWO-EXPRESS

Hauszeitung aus dem



Seniorenzentrum  
Am Stadtpark

Herbst 2011

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

hat uns die zweite Septemberhälfte nicht herrliche Wochen beschert? Der Spätsommer zeigte sich von seiner schönsten Seite. Die Natur spielte mit ihren Farben und wir konnten die klare Luft und wärmenden Sonnenstrahlen genießen. Nochmals zog es uns hinaus ins Freie, in die Gärten und Parks, auf die Berge und zu den Seen. Instinktiv tanken scheinbar alle nochmals auf, bevor die dunkle Jahreszeit kommt. Wir wenden uns der Sonne zu, weil sie uns gut tut.

Auch in unserem Leben gibt es Zeiten voller Wärme und Klarheit. Zeiten in denen wir uns rundum wohlfühlen und das Leben in vollen Zügen genießen.

Wir kennen aber auch die anderen Zeiten. In kaum einem Leben bleiben dunkle und schwere Tage ganz aus. Die Sonne scheint verschwunden zu sein. Natürlich wissen wir, dass auch bei Dunkelheit oder dichtem Nebel die Sonne noch da ist, wir sehen sie nur nicht.

Manchmal schauen wir aber auch nur in die falsche Richtung. Wir sehen das Dunkle vor uns besonders stark, weil wir der Sonne im Weg stehen. Wir betrachten unsere Schattenwelt. Dann gibt es nur Eines:

## **„Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich!“**

Die güldene Sonne  
bringt Leben und Wonne,  
die Finsternis weicht.  
Der Morgen sich zeigt,  
die Röte aufsteiget,  
der Monde verbleicht.

Es sei ihm ergeben  
mein Leben und Streben,  
mein Gehen und Stehn.  
Er gebe mir Gaben  
zu meinem Vorhaben,  
laß richtig mich gehn.  
*Philipp von Zesen, 1619-1689*



Vielleicht kennen Sie diese alten Liedverse. Ich wünsche Ihnen diese innere Wende. Drehen Sie sich um und betrachten die Sonnenseite Ihres Lebens.

Herzliche Grüße

Ihr Einrichtungsleiter

Martin Hayer

## **AWO Seniorenzentrum Am Stadtpark**

Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege, integrierte Tagespflege  
Reutlingerstr. 10, 78054 VS-Schwenningen  
Tel. (07720) 8306-0 Fax (07720) 8306-700  
[www.awo-seniorenzentrum-am-stadtpark.de](http://www.awo-seniorenzentrum-am-stadtpark.de)

### **Leitung und Verwaltung:**

Heimleitung:	Hr. Martin Hayer	Tel. 07720/8306-503 Mail: martin.hayer@awo-baden.de
Pflegedienstleitung:	Fr. Ines Blanco	Tel. 07720/8306-506 Mail: ines.blanco@awo-baden.de
Sozialdienst:	Fr. Anke Meßner	Tel. 07720/8306-507 Mail: anke.messner@awo-baden.de
	Fr. Jessica Klöck	Mail: jessica.kloeck@awo-baden.de
Beschäftigungstherapie:	Fr. Agnes Hennch	Tel. 07720-8306-509 Mail: agnes.hennch@awo-baden.de
Verwaltung:	Fr. Birgit Jakob	Tel. 07720/8306-0 Mail: birgit.jakob@awo-baden.de
	Fr. Caren Müllhäusler	Tel. 07720/8306-502 Mail: caren.muellhaeusler@awo-baden.de

### **Wohnbereichsleitungen:**

Wohnbereichsleitung 1:	Hr. Ilja Puhlmann	Tel. 07720/8306-100 Mail: ilja.puhlmann@awo-baden.de
Wohnbereichsleitung 2:	Fr. Alexandra Furtwängler	Tel.: 07720-8306-200 Mail: alexandra.furtwaengler@awo-baden.de
Wohnbereichsleitung 3:	Fr. Kinga-Ingrid Krilcic	Tel.: 07720/8306-300 Mail: kinga.krilcic@awo-baden.de
Wohnbereichsleitung 4:	Fr. Raquel Reinert	Tel. 07720/8306-400 Mail: raquel.reinert@awo-baden.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dürfen Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter/-innen wenden.

Wir sind für Sie da.....

### **Hauswirtschaft:**

Hauswirtschaftsleitung:	Fr. Ulrike Pöhnlein	Tel. 07720/8306-513 Mail: <a href="mailto:ulrike.poehnlein@awo-baden.de">ulrike.poehnlein@awo-baden.de</a>
Stellv. Küchenleitung:	Hr. Erich Schüle	Tel. 07720/8306-514 Mail: <a href="mailto:erich.schuele@awo-baden.de">erich.schuele@awo-baden.de</a>
Hausmeisterei:	Hr. Johannes Senk	Tel. 07720/8306-511 Mail: <a href="mailto:hm.szschwenningen@awo-baden.de">hm.szschwenningen@awo-baden.de</a>

### **Heimbeirat:**

#### **(Sprechzeiten nach Vereinbarung)**

1. Vorsitzender:	Hr. Wolfgang Hammel	Tel. 07720/33961
2. Vorsitzende:	Fr. Ingrid Chauvet	Tel. 07720/4771
Schrifführerin:	Fr. Regina Wangler	Tel. 07720/38124
Beisitzer:	Fr. Hannelore Kny	Tel. 07720/8306-319
Beisitzer:	Fr. Christa v. Hornhardt	Tel. 07720/8306-315
Beisitzer:	Fr. Helene Wild	Tel. 07720/8306-106

### **Förderverein des AWO Seniorenzentrum Schwenningen e.V.:**

1. Vorsitzende:	Fr. Gabriele Warnke-Gauger	
Stellv. Vorsitzender:	Hr. Rainer Hänggi	Tel. 07720/35289

### **Seelsorger:**

Evangelische Markuskirche:	Hr. Pfarrer Andreas Borchardt	Pfarramt Tel. 07720/62857
Kath. Kirche St. Franziskus:		Pfarramt Tel. 07720/855780

### **Hospizbewegung im Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.:**

Einsatzleitung/ Koordination:	Fr. Karin Schleicher	Tel. 07721/408735 oder Tel. 0771/8966886
----------------------------------	----------------------	---

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dürfen Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter/-innen wenden.

..... Wochenplan

<b>Wochentag</b>	<b>vormittags</b>	<b>nachmittags</b>
<b>Montag</b>	Besuch der Therapiehunde Kraft- & Balance-Training	Singkreis
<b>Dienstag</b>	Kraft- & Balance-Training	Skatrunde Hundebesuchsdienst
<b>Mittwoch</b>	Kraft- & Balance-Training Klangerleben mit Klangschalen	Schüler AG
<b>Donnerstag</b>	Kraft- & Balance-Training	Erzählcafé
<b>Freitag</b>	ev. und kath. Gottesdienst im Wechsel	Aktivtreff

Weiterhin findet 2 x pro Monat eine Erinnerungsstunde statt.

1 x pro Monat findet auf jedem Wohnbereich eine Geburtstagsfeier statt.

1 x pro Monat findet im Rösslesaal Tanzcafé statt.

1 x pro Monat trifft sich der Nähkreis.

Im Sommer finden wöchentliche Ausflüge statt.

Außerdem finden Gedächtnistraining, offenes Singen, Spielnachmittage und Sitztanz in regelmäßigen Abständen statt.

..... Serviceangebote

Unsere **Cafeteria** im Rösslesaal ist täglich, außer Montag und Donnerstag, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Der **Friseursalon Stegmann** befindet sich im Erdgeschoss des Hauses und ist montags ab 09.00 Uhr und dienstags ab 14.00 Uhr geöffnet. Anmeldungen im Wohnbereich oder direkt beim Friseursalon.

Die **Fußpflegerinnen Frau Jakobi** und **Frau Conradi** kommen ins Haus. Anmeldung auf dem Wohnbereich.

Wenn Sie es wünschen, wird sich ein **Seelsorger** ihrer Wahl um Sie kümmern.

**Friseursalon Stegmann** 

im AWO-Seniorenzentrum  
Reutlingerstraße 10 78054 VS-Schwenningen

- ❖ fachgerechte Ausführung
- ❖ termingerechte Bedienung
- ❖ preisgünstige Leistungen
- ❖ Bar oder auf Rechnung



Anmeldung direkt auf den Wohnbereichen  
oder: Tel. Montag: **07720 / 83 06 508**  
Dienstag bis Samstag: **07720 / 7621**

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

GASTRO-SERVICE

**Kirsch** GMBH

**KAFFEE-  
MASCHINEN**

- neu und gebraucht -  
günstig zu verkaufen  
und zu vermieten

ab **€ 30,-** netto/Monat

Gastro-Service  
Kirsch GmbH  
Hochstraße 30  
78086 Brigachtal-Klengen  
Tel. 0 77 21/ 909 160  
Fax 0 77 21/ 909 161  
Mobil 0174/9583458  
gastro-service-kirsch@t-online.de



Textile Dienstleistungen

**PARTNER FÜR ≈ KRANKENHÄUSER,  
≈ KLINIKEN  
≈ PFLEGEHEIME  
≈ INDUSTRIEBETRIEBE**

BEWA GEIGER GmbH  
Textile Dienstleistungen  
Betriebe Martinsweg 24 / Trotztäcker 69  
Telefon 0 77 61 - 55 90 00  
Telefax 0 77 61 - 55 90 03 3  
info@bewa-geiger.de  
www.bewa-geiger.de



Miet-Wischbezug-System




**LW  
Weis  
& Sohn GmbH**

**Gebäudemanagement  
Gebäudereinigung**

78078 Niedereschach · Wilhelm-Jerger-Straße 20/1  
Tel. (0 77 28) **9 27 93** · Fax (0 77 28) 92 79 40  
www.willi-weis.de · info@willi-weis.de

## Neue Beschäftigte

### Wohnbereich 1



**Matthias Wernecke**  
hat am 01.09.11 sein  
Freiwilliges soziales Jahr  
begonnen

### Wohnbereiche 1 und 2



**Turan Gürkan**  
began am 01.09.11.  
seine Ausbildung zum  
Betreuungsassistenten

### Wohnbereiche 3 und 4



**Vanessa Raffaele**  
began am 01.09.11.  
ihre Ausbildung zur  
Betreuungsassistentin

### Wohnbereich 3



**Elvira Mermann**  
hat dem 01.08.11 ein  
Freiwilliges Soziales  
Jahr begonnen

### Wohnbereich 4



**Marina Jakobi**  
wurde zum 16.09.11 als  
Altenpflegerin eingestellt

## **Themenwoche und Ausstellung „Krauthobel und Butterfaß“ - Erinnerungen an die Küche von damals**

Mit unserer Themenwoche erinnerten wir in diesem Jahr an die Küche von damals.

Es wurden Apfelkuchen und Dünnele gebacken, Zwetschgeng'sälz gekocht und Kaffee auf althergebrachte Weise gemahlen und aufgebriht.

Mit den Filmen „Vom Eisbein zur Pizza“ und „Vom Saumagen zu Sushi“ wurde die Entwicklung des Essens von den 30er Jahren bis heute, im Vergleich von Bundesrepublik und DDR beleuchtet.

Bei Mitmachvorträgen konnten die Teilnehmenden viel Wissenswertes über Gewürze und Wildkräuter erfahren und mit allen Sinnen erfassen.

Nicht zu kurz kommen durfte natürlich die kulinarische Seite mit leckeren Gerichten von früher. Von der Graupensuppe über den falschen Hasen, saure Leberle, Schlachtplatte, arme Ritter und Dampfnudeln boten unsere Köche über die fünf Tage eine ganze Bandbreite an gängigen Speisen von damals. Am Donnerstag stand dann der Ganztagesausflug nach Ludwigburg zur Kürbisausstellung auf dem Programm (siehe Seite 16/17).

Bei einem bunten Nachmittag fand die Themenwoche mit Fotorückblick, einem Quiz „Rund ums Thema Essen“ und einem wunderbaren Abendessen ihren Abschluss.

Allen Beteiligten, die sich bei der Vorbereitung und der Durchführung dieser Themenwoche und der Ausstellung beteiligt haben, danken wir herzlich.

Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Wilfried Leibold, der die Ausstellungsgegenstände aus seiner privaten Sammlung und aus dem Bauernmuseum Mühlhausen zusammengestellt und gemeinsam mit unseren Hausmeistern im Foyer liebevoll aufgebaut hat. Außerdem hat er viele, viele Informationen gesammelt und daraus die Texte für die reich bebilderte Begleitbroschüre erstellt.

Diese Broschüre, die die Haus- und Gartenarbeit der Landfrauen von früher beschreibt und in der auch alle ausgestellten Fotos abgebildet sind, können Sie übrigens für eine Schutzgebühr von 3.- Euro in der Verwaltung kaufen. Ein schönes Geschenk für alle, die sich gerne an alte Zeiten erinnern.





## **Franziska Krippner**

Frau Krippner ist am 26.03.1920 als Franziska Wagner in Dürnholz, in der ehemaligen Tschechoslowakei, als zweitjüngste Tochter von sechs Geschwistern auf die Welt gekommen. Dort wuchs sie auf dem Bauernhof ihrer Eltern auf, bis die Familie, weil sie Deutsche waren, 1946 aus ihrem Haus und der Heimat vertrieben und in ein KZ interniert wurden. Sechs Monate war Franziska dort, bis sie ohne ihre Familie in ein Arbeitslager verlegt wurde, von wo sie nach kurzer Zeit alleine nach Wien fliehen konnte. Dort angekommen fand sie vorübergehend Arbeit in einem Haushalt und zog schließlich weiter nach Linz in Oberösterreich, wo sie ihren Ehemann Rudolf Krippner, der beim Bundesheer tätig war, kennenlernte und 1949 heiratete.



Rudolf, ebenfalls ein Deutscher, war aus Rumänien geflüchtet und hatte auch in Österreich Zuflucht gefunden. 1952 zogen sie gemeinsam mit ihrer ersten Tochter weiter nach Deutschland und kamen in Schwenningen an, wo sie in der Uhrenfabrik Mauthe Arbeit fand. Da Frau Krippner dort in der Produktion tätig war und ständig mit Säure in Kontakt kam, erlitt sie schlimme Handverätzungen, sodass ihr aus ärztlicher Sicht geraten wurde, die Arbeit aufzugeben. So gab sie sich ganz der Familienplanung hin und zog insgesamt vier Kinder groß.

### **Frau Krippner damals**

In ihrer freien Zeit ging sie gern mit ihrer Familie auf Reisen. Sie besuchte ihre Verwandtschaft, die - durch die damalige Flucht - in ganz Deutschland verstreut war. Mittlerweile sind all ihre Geschwister bereits verstorben.

Frau Krippners Hobbys waren Nähen, Stricken und Häkeln, was ihr immer viel Freude bereitete. Ihre Kinder konnte sie somit mit Socken, Handschuhen, Mützen, schönen Pullovern ausstatten, sodass diese immer schick angezogen waren.

Als 2002 ihr Mann verstarb war dies ein schwerer Schicksalsschlag für sie.

Bevor Frau Krippner Ende Juni zu uns ins Haus kam, lebte sie zwei Jahre im Bürgerheim.

Wir hoffen, dass sie sich mittlerweile gut bei uns eingewöhnt hat und wünschen Ihr noch viele glückliche und zufriedene Momente bei uns.



**Frau Krippner heute**

# „Garten der Sinne“ .....

## Baustellenfest

Aus der Not eine Tugend machend, feierten wir anstelle unseres traditionellen Sommerfestes einfach ein Baustellenfest, war doch der gewohnte Rahmen nicht gegeben, weil Bauzäune den entstehenden Garten abgrenzten.



Die Besucher kamen und feierten, die Terrasse war bis zum letzten Platz belegt und bei leckerer Küche und guter Musik ließ es sich gut aushalten.

Der Luftballonweitflugwettbewerb fand Anklang bei Jung und Alt.

Die 5 Gewinner dürfen sich auf einen Rundflug über den Schwarzwald-Baar-Kreis freuen.



Musikalisch gab es flotte Rhythmen und tolle Klänge.

Zu tief in die Tuba geschaut?

....."Garten der Sinne"

**Für unsere „Gartenfreunde“ stehen Hochbeete bereit**



**Ein ansprechender Rundweg erschließt das Gartengelände**



**Auch unsere Kleintiere haben ein nettes Zuhause**



## **Neue Heimbewohner**

Wohnbereich 1	Frau Ruth Jauch-Vosseler
Wohnbereich 1	Frau Brigitte Menton
Wohnbereich 2	Frau Marga Schröder
Wohnbereich 3	Frau Charlotte Hoffmann
Wohnbereich 4	Herr Erich Bechmann
Wohnbereich 4	Frau Franziska Krippner

## **Unsere Gäste im Juli, August, September**

Wohnbereich 2	Herr Hans Manger
Wohnbereich 4	Frau Erna Hauser
Wohnbereich 4	Herr Horst Lusansky
Wohnbereich 4	Herr Kurt Braun
Wohnbereich 4	Frau Elisabeth Beha

## **Wir heißen alle neuen Heimbewohner ganz herzlich willkommen**

## **Verstorbene Heimbewohner**



RUTH AGRICOLA	*23.09.1914	†04.08.2011
ANNELIESE LAUFER	*14.05.1931	†08.08.2011
LIESELOTTE SCHMUCK	*02.01.1929	†12.08.2011
MARIA DOMBECK	*02.05.1920	†14.08.2011
KÄTHE VOSELER	*16.07.1925	†16.08.2011
ERICH BECHMANN	*24.08.1927	†17.08.2011
BERTA KOCH	*23.06.1913	†17.09.2011
KURT BRAUN	*21.05.1936	†22.09.2011

**Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade**

## Erntedankfest - Wir danken für Gottes gute Gaben

1. Die Ernt ist da, es winkt der Halm/  
dem Schnitter in das Feld; /  
laut schalle unser Freudenpsalm /  
dem großen Herrn der Welt.
2. Wer machte diese Menschenwelt /  
zum Bau der Erde klug? /  
Der Acker wär ein Distelfeld, /  
verlassen von dem Pflug.
3. O jede Kunst ist, Gott, von dir, /  
du hast sie uns gelehrt; /  
vor aller Weisheit danken wir /  
der Weisheit, die uns nährt.
4. Sie legte in ein Korn so klein / die sechzigfache Kraft, /  
gab ihm vom Himmel Sonnenschein / und milden Lebenssaft.
5. O Höchster, deine Wunder sind / so gut, so zahlenlos, /  
so groß im Regen, Sonn und Wind, / im kleinsten Korn so groß.
6. Die Donnerwolke zog einher / und droht' Gewitterschlag; /  
das Kornfeld wallte wie ein Meer, / stand auf und glänzt' im Tag.
7. Des Schnitters Tag ist lang und schwül, / doch freudig ist sein Mut; /  
sein Auge sieht der Garben viel, / den Schöpfer, treu und gut.
8. Du öffnestest die reiche Hand, / die uns verschlossen schien, /  
und ließest im entlegnen Land / ein Kornfeld für uns blühn.
9. O der du uns so freundlich liebst / und segnest unser Feld /  
und uns die reiche Ernte gibst, / gelobt sei, Herr der Welt!



Herbstzeit, die Blätter fallen, die Bäume am Alten Friedhof und ringsum das AWO-Seniorenzentrum werden leerer und kahler.

Herbstzeit, gleichzeitig eine Jahreszeit der guten Schöpfung unseres Gottes: Eine Zeit, die nicht Ende und Trauer symbolisiert – sondern uns an den erinnert, der auch unser Fallen „unendlich sanft in seinen Händen hält.“

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Andreas Borchardt

Evangelisches Markuszentrum  
Auf Rinelen 18, 78056 VS-Schwenningen  
Tel. 07720 – 62857



## Bewohner auf großer Fahrt



Gut angenommen wurden die „Kleinen Ausflüge“.

Durch die Möglichkeit, Busse des Malteser Hilfsdienstes zu mieten, konnten bei jedem Termin auch Rollstuhlfahrer mitgenommen werden.

Das Wetter spielte uns dieses Jahr allerdings einen Streich, sodass die ursprünglich ausgewählten Ziele nur zum Teil angefahren werden konnten.

Durchschnittlich 22 Personen besuchten das Heimatmuseum

in Bad Dürkheim, den Tierpark in Kappel, den Kirnbergsee, das Backhiesli in Tuningen, das Phonomuseum in St. Georgen, die Einsiedelei auf dem Wartenberg, das Eisenbahnmuseum in Blumberg-Zollhaus.

Ein besonderer Höhepunkt waren der Besuch des Zirkus Knie in Donau- eschingen und das Römerbad in Hüfingen mit anschließendem Vesper im Moschtschöpfli. Das Märchencafé in Simonswald, musste gleich zweimal angefahren werden, da beim ersten Mal nicht so viele Plätze vorhanden waren.



*Schau mal, wie die zutraulich sind ... und schmecken tut's ihnen*

*Im Phonomuseum in St. Georgen:  
Hörend erinnern ... das waren noch Zeiten, als zu dieser Musik getanzt wurde!*



*Warten vor der Eremitage auf den Kapuziner bei schaurig schönen Geschichten*



## Wochenmarktbesuche



Dieses Jahr wurde sowohl der Schwenninger, als auch erstmals der Trossinger Wochenmarkt besucht, der ebenfalls gut Anklang fand.

## Ausstellungseröffnung



Stubenmusiker bei der Ausstellungseröffnung  
„Krauthobel und Butterfaß“ –  
Erinnerungen an die Küche von damals



**Ganztagesausflug**



Am 29. September ging es mit 2 Omnibussen nach Ludwigsburg zur Kürbisausstellung



**Kochen nach alten Rezepten**



Fleißige Küchenhelfer beim „Dinnele“ zubereiten

**Küchenszene um 1900**



Mitarbeiter stellen eine Küchenszene nach

## Herrliche Tage im Waldachtal bei Freudenstadt

Endlich war er da, der ersehnte Tag unserer Kurzreise, die wir im Rahmen unseres Betreuten Wohnens seit etlichen Jahren anbieten.

Zwölf erwartungsvolle und gutgelaunte Seniorinnen und Senioren stiegen am Morgen des 07. Juli 2011 in einen Kleinbus der Firma Petrolli.

Im bekannten Schwarzwaldort Alpirsbach legten wir eine kurze Rast ein, um im netten kleinen Kurpark mit Sekt auf vier schöne Tage anzustoßen.

Schnell erreichten wir dann unser Reiseziel den Luftkurort Lützenhardt im idyllischen Waldachtal.

Das Hotel gleichen Namens erwies sich dann als sehr gastfreundlich und zuvorkommend.

Unsere Betreuerin Frau Renate Kleiser hatte wieder mal genau das passende Hotel für uns ausfindig gemacht. Wir danken ihr herzlich dafür, denn das ist gar nicht so einfach.

Nach einem Mittagssüppchen bezogen wir unsere Zimmer.

Ein hoteleigener Shuttle-Bus brachte uns am Nachmittag in ein nettes Cafe und später zu einem sehr lustigen Abend in eine noch funktionierende Sägemühle. Dort wurden wir mit einem zünftigen Vesper und passender Live-Musik verwöhnt. Wir haben keine Müdigkeit gezeigt und kräftig mitgesungen. Die Wirtsleute wollten uns unser Alter nicht glauben. Ein gelungener Abend!!!!

Am nächsten Tag gab es einen Ausflug nach Herzogsweiler in eine Schinkenräucherei. Der Chef hielt einen interessanten Vortrag über die Herstellung des echten Schwarzwälder Schinkens. Bevor wir die Köstlichkeiten probieren durften, ließ uns der Chef noch einen Blick in die Räucherammer werfen.

Abends hatte das Hotel ein Schwarzwaldbuffet angeboten. Es war super. Und wieder ging ein schöner Tag zu Ende.



**Auf dem Freudenstädter Marktplatz –  
übrigens der größte Deutschlands**

Am letzten Tag kam der Höhepunkt, nämlich der Besuch von Freudenstadt! Der Marktplatz mit dem bekannten Café „Pause“ bot einen kurzweiligen Aufenthalt und mit dem Freudenstädter Bähnle wurde die Umgebung erkundet.

Am Sonntagmittag erreichten wir noch vor dem Gewitter alle gesund und munter unser Schwenningen. Wir sind sehr froh und dankbar über diese schönen erlebnisreichen Tage und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder eine tolle Reise unternehmen können.

## Freiwilliges Engagement.....

Über 50! Menschen engagieren sich derzeit ehrenamtlich in unserem Seniorenzentrum.

Sie helfen bei der Betreuung der Heimbewohner/innen und bereichern in vielfältiger Weise den Lebensalltag unserer Senioren.

**Tätigkeiten der Freiwilligen** sind beispielsweise:

Begleitung zu Gottesdiensten, Konzerten, Festen, Ausflügen und Spaziergängen. Gemeinsames Backen und Kochen, Hilfe beim Essenreichen, Hundebesuchdienst, Nähkreis, Bewirtung der Cafeteria, Erzählcafe, Besuchsdienste, Vorlesen, Skatrunde.

Trotz dieser großen Zahl suchen wir weiterhin Ehrenamtliche, die sich regelmäßig oder auch sporadisch entsprechend ihren Neigungen und ihrer freien Zeit einbringen können.

Um Ihnen nahe zu bringen, welche Menschen hinter diesem großartigen Engagement stecken und warum sie sich gerade bei uns engagieren, stellen wir Ihnen aktuell jeweils ein oder zwei Personen im AWO-Express vor.

### **Heute vorgestellt: Frau Dr. med. vet. Antonietta Pallavicini**

Frau Dr. Pallavicini erzählt über sich und ihre Tätigkeit bei uns:

„Ich bin 1964 in Ravensburg geboren und in Altshausen in Oberschwaben aufgewachsen. Nach meinem Studium der Tiermedizin in Wien kam ich zurück



nach Deutschland. Nach Arbeitsstellen in Friedrichshafen und Engen im Hegau lebe ich nun seit 3 Jahren in Geisingen als selbstständige Tierärztin.

Seit ich denken kann begleiten mich Hunde in meinem Leben, während meines Studiums in Wien zog mein erster Bearded Collie 1990 bei mir ein. Seither bin ich dieser

liebenswerten, geduldigen, fröhlichen und menschenfreundlichen Rasse verfallen. Beeinflusst in der Entscheidung diese ehrenamtliche Arbeit zu machen hat mich zum einen meine Großmutter die in Altshausen die „Jubilare“ im Altenheim und privat besuchte, was später meine Mutter weiter führte und zum anderen eben das Wesen meiner Hunde. Ich wollte mit den Hunden etwas Sinnvolles machen. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der AWO in VS geht auf eine Anfrage von Frau Hennch vor 5 Jahren zurück.

## .....Freiwilliges Engagement

Baghira ist seit Juni 10 Jahre alt und hat sein halbes Leben als Therapiehund gearbeitet, in der Zwischenzeit tatkräftig unterstützt von der Jugend. Alle Hunde sind bei den Montagsbesuchen mit sehr viel Begeisterung dabei und jedes Lächeln im Gesicht der Bewohner bestätigt unsere Arbeit.“

Wir danken Frau Pallavicini und ihren Vierbeinern herzlich für ihren Einsatz in den letzten fünf Jahren und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

## .....Terminvorschau

### **Oktober 2011**

Montag, 17.10. 15.00 Uhr Modenschau mit Verkauf

Donnerstag, 20.10. 15.00 Uhr Herbstfest

### **November 2011**

Samstag, 05.11. 15.30 Uhr Auftritt des Shanty-Chors der  
Marinekameradschaft

Donnerstag, 10.11. 19.00 Uhr Angehörigenabend

Samstag, 19.11. 10.00 -14.00 Uhr Adventsverkauf (siehe unten)

Donnerstag, 24.11. 15.00 Uhr Freiwilligentreffen  
19.00 Uhr Festliches, vorweihnachtliches Konzert  
mit Claudia Habermann, Sopran  
im Wechsel mit einer Lesung von  
weihnachtlichen Geschichten.

### **Dezember 2011**

Dienstag, 06.12. 15.00 Uhr Nikolausfeier

Donnerstag, 15.12. 15.00 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 23.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeiern auf den Wohnbereichen

Die **Ausstellung „Krauthobel und Butterfaß - Erinnerungen an die Küche von damals** ist noch bis zum 10. November täglich von 10.00 - 17.00 Uhr im Erdgeschoss zu sehen.

## .....Adventsverkauf

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Gestecke, Adventskränze und Weihnachtsgebäck anbieten.

### **Am Samstag, den 19. November von 10.00 - 14.00 Uhr im Foyer des AWO-Seniorenzentrums**

Durch den ehrenamtlichen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer ist es möglich, dass wir die Sachen wieder sehr preisgünstig verkaufen können.

Bitte unterstützen Sie uns wieder durch Ihren Einkauf!



## Förderverein.....

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

der Sommer ist nun leider vorbei, aber Traurigkeit ist wirklich nicht angesagt, denn hier auf der Baar haben wir normalerweise einen wunderschönen Herbst, auf den wir uns alle freuen können.



Zurückblickend kann festgestellt werden, dass unser Freiwilligenausflug am 07. Juli wieder ein tolles Erlebnis gewesen ist. Mit 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fuhren wir durch das schöne Donautal zum Kloster Beuron. Hier gab es eine sehr interessante Kirchenführung, dann ging es weiter zum Kaffeetrinken nach Gnadental.

Dunkle Wolken hingen schwer am Himmel und auf dem Weg nach Risiberg erlebten wir, wohlbehalten im Bus, einen heftigen Gewittersturm. Beim anschließenden fröhlichen Vesper war der Schreck dann schnell vergessen.

Unser Bücherflohmarkt beim Baustellenfest ist ein großer Erfolg gewesen. Es hat Spaß gemacht mit vielen interessierten „Leseratten“ gute Gespräche zu führen.

Am 24. November 2011 findet ein festliches, vorweihnachtliches Konzert mit Claudia Habermann (Sopran) statt. Im Wechsel mit ihrem Gesang werden weihnachtlichen Geschichten gelesen. Diesen Termin sollten Sie sich unbedingt vormerken!

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen schönen Herbst

Ihre Gabriele Warnke-Gauger

Vorsitzende Förderverein AWO Seniorenzentrum

## Tipps aus der Apotheke und dem Reformhaus



KRONENSTRASSE 21 – 23  
78054 VS-SCHWENNINGEN  
Telefon 07720/32058  
Telefax 07720/22261  
TÄGLICH DURCHGEHEND GEÖFFNET!  
Mo. - Mi. bis 19.00 Uhr  
Do. - Fr. bis 20.00 Uhr  
Samstags bis 18.00 Uhr



### GUTER RAT MUSS NICHT TEUER SEIN!

Wenn es um Fragen zur Gesundheit und gesunder Ernährung geht, sind Sie mit einem Besuch in unseren Geschäften immer bestens beraten. Denn bei uns gibt es nicht nur gesunde, biologisch angebaute Nahrungsmittel, natürliche Vitamine und Arzneimittel, sondern vor allem kompetente Informationen, Ratschläge und Tipps für's Wohlbefinden. Gratis versteht sich! Und wenn Sie darüber hinaus noch günstig einkaufen wollen, dann kommen Sie einfach zu uns.

Ihre Heldmann's Apotheke im City-Rondell  
Ihr Heldmann's Reformhaus im City-Rondell



**TANNENHOF**  
Schwarzwälder Qualität,  
die man schmeckt

In unseren Fachgeschäften  
verwöhnen wir Sie täglich mit:

- Original Schwarzwälder TANNENHOF Schinken
- feinen, hausgemachten Wurstspezialitäten
- einem Käsesortiment und unserem beliebten Imbißangebot
- IN NIEDERESCHACH:  
Frischfleisch aus unserer Region
- Kulinarische Präsente

Firmenkunden fordern bitte unser individuelles Angebot bei dem Präsenstservice an.

Wir freuen uns auf Sie!

**nahkauf** SCHOLL  
... nicht legt höher!  
Völinger Straße 6 • 78078 Niedereschach • Tel./Fax 07728/444652

**RONDÉLL**  
Kronenstrasse 21  
78054 VS - Schwanningen  
Tel./Fax: 07720/33112

TANNENHOF Fleischwaren GmbH & Co.KG • 78078 Niedereschach • Tel: 07728-9263-0 • www.tannenhof-schinken.de

## Die ganze Welt des Druckens

Falzungen Serienbriefe  
**Visitenkarten**  
Design Posterdruck  
**Printing on Demand**  
**Textildruck** Etiketten  
Druckvorstufe  
**Briefbögen** **Kopien**  
Schnelldruck **Offsetdruck**  
Weiterverarbeitung Heftungen  
Bindungen  
**Alles aus einer Hand:**

**DIGITAL  
DOKUMENT  
DRUCK**

Gartenstraße 17  
78054 VS-Schwanningen  
Tel.: 07720-99 788-10 • Fax: 07720-99-788-18  
e-Mail: [Info@dokument-center.de](mailto:Info@dokument-center.de)  
[www.dokument-center.de](http://www.dokument-center.de)

# Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

## Monat August

Rolf Hohmann	01.08.1924
Rosina Kerek	05.08.1920
Emmy Wrasmann	09.08.1930
Ruth Jauch-Vosseler	15.08.1919
Marta Pfeiffer	16.08.1923
Alfred Schwarz	26.08.1937

## Monat September

Horst Merchel	01.09.1932
Hildegard Jansen	02.09.1930
Hannelore Kny	03.09.1935
Hedwig Jerger	15.09.1917
Hans-Christian Haller	23.09.1943
Karl Walter	27.09.1919



## Monat Oktober

Katharina Kost	01.10.1919
Wilfried Kleiser	10.10.1928
Ilse Marks	12.10.1938
Elli Sorgolla	25.10.1926
Margarete Flaig	28.10.1932
Angela Förster	31.10.1923

Die Redaktion befragte alle Geburtstagskinder und veröffentlichte deren Daten nur auf Wunsch.

Stand: 06.10.11

Impressum:

Heimzeitung des AWO-Seniorenzentrums Am Stadtpark, Reutlinger Straße 10, 78054 VS-Schwenningen;

E-Mail: [SZ-Schwenningen@awo-baden.de](mailto:SZ-Schwenningen@awo-baden.de)

[www.awo-baden.de/senioren](http://www.awo-baden.de/senioren); [www.awo-seniorenzentrum-am-stadtpark.de](http://www.awo-seniorenzentrum-am-stadtpark.de)

Erscheinung: 4 x pro Jahr; Auflage 350; kostenlos

Redaktion: M. Hayer, A. Hennch, B. Jakob, J. Klöck, A. Meßner, G. Warnke-Gauger, Pfr. Andreas Borchardt